29. Jahrgang Nr. 5/2025

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland

Junges Leben in Alter Post

Sanitätshaus **Leipzig**
(Inh.: Sanitätshaus Altenburg GmbH)

Unser Leben mit **INKONTINENZ**

» **Postversand:** Lassen Sie sich Ihre hochwertigen Inkontinenzprodukte für mehr Freiheit im Alltag diskret und bequem nach Hause liefern.
» **Praktische Quartalsversorgung:** Optimal geplant – Sie erhalten ihre Inkontinenzversorgung für drei Monate im Voraus geliefert.
» **Premium-Produkte:** Erhältlich in vielen Formen und Größen.
Vertrauen Sie auf die Qualität von HARTMANN und seni.

So einfach geht's – kommen Sie in eine unserer Filialen. Unser geschultes Fachpersonal berät Sie diskret und individuell zu Ihrer Versorgung. Denn ihre Gesundheit ist unsere Mission.

Filiale am Westplatz
Friedrich-Ebert-Str. 33
Tel.: (0341) 200 961 80

Filiale in der Selliner Passage
Selliner Straße 1a-c
Tel.: (0341) 414 50 15

Filiale in Großzschocher
Anton-Zickmantel-Straße 44
Tel.: (0341) 946 822 00

Besuchen Sie uns einfach oder vereinbaren Sie gerne einen Termin. Wir freuen uns auf Sie.

Individuelle Beratung
Persönliche Vorsorge
Würdevolle Begleitung
Alle Bestattungsarten

Sie finden uns in:
Schönefeld: Waldbaurstr. 2a, **Grünau:** Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.

24h TAG & NACHT
Leipzig 0341. 244 144

HOENSCH Bestattungsdienst

ALBUS Wertstoffhandel Leipzig

ANKAUF
von

· Altpapier · Schrott
· Buntmetall

Diezmannstraße 20 / Schönauer Weg

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

01 63 - 8 74 72 14
www.albus-leipzig.de

Gelebtes miteinander!

Füreinander da sein.
Miteinander Mensch sein.

Weil wir eine Genossenschaft sind.
wbg-kontakt.de

Kontakt
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

Liebe Leserinnen und Leser,

waren Sie eigentlich auch immer der Meinung, Grünau sei der Stadt Leipzig eigentlich nicht wichtig? Nun, es gab Zeiten, da konnte man sich dieses Eindruckes kaum erwehren. Der Stadtteil als ungeliebtes jüngstes Kind der Messemetropole mit problematischem Image in der Außenwahrnehmung. Aber vergessen Sie das bitte schnellstens. Denn die Großwohnsiedlung war schon seit ihrer Entstehung von enormer Bedeutung für die Kommune und ist es im Grunde genommen bis heute geblieben.

Bereits zu Beginn, also vor beinah genau 49 Jahren, erfüllten die schleunigst hochgezogenen Blöcke in Systembauweise einen wertvollen Zweck. Sie boten nicht nur Wohnraum für viele Leipziger aus allen Vierteln der Stadt, in denen die alte Bausubstanz sprichwörtlich wegbröckelte oder eine Zukunftsperspektive für Menschen, deren Dörfer und damit oft auch Eigenheime, der Braunkohle weichen mussten. Mehr noch: Die später als »Arbeiterschließfächer« verspotteten und verschmähten Wohnungen boten einen Komfort, welcher in den allermeisten Altbauten nicht zu finden war. Fließend warmes Wasser, Fernwärme, Badewanne, Toilette und sicher noch einige Annehmlichkeiten mehr. Die Bewohner Grünaus waren durchaus glücklich über ihre neue Bleibe und Stadt und Staat hatten mit dem Bau des Viertels einen Teil der Wohnungsnot in den Griff bekommen.

Mit der politischen Wende kam auch der Absturz des sozialistischen Vorzeigestadtteils. Investiert wurde vor allem in die maroden Gründerzeitviertel Leipzigs, aber mal ehrlich: Die Grünauer Gebäude waren noch neu und intakt. Sanierungen in den 90-ern nicht notwendig. Dennoch verließen viele Einwohner den Stadtteil. Doch auch wenn es bittere Jahre für Grünau waren und sich überzeugte Grünauer oft stiefmütterlich behandelt fühlten, der Stadtteil an sich hatte auch in dieser Phase seine Bedeutung für die Gesamtstadt. So konnten beispielsweise die Kommunale Wohnungsgesellschaft LWB sowie die Genossenschaften durch den massiven Verkauf ihres Eigentums vor allem in Grünau, ihre Altschulden erheblich abbauen. Sie waren gezwungen, 15 Prozent ihres Bestandes zu veräußern. Was für die Bewohner des Stadtteils für extreme Verunsicherung und Unmut sorgte, war in Wahrheit ein Dienst zum Wohle der Gemeinschaft.

Mittlerweile sind die rauen Zeiten der Verkäufe und flächendeckenden Abrisse aber auch schon wieder längst vergangen. Grünau hat sich stabilisiert, die Talsohle ist sozusagen durchschritten, die Einwohnerzahl steigt. Gut so. Allerdings hat sich auch die Bewohnerschaft in manchen Quartieren gänzlich neu zusammengesetzt. Mit der enormen Zuwanderung Geflüchteter ab dem Jahr 2015 und später mit Beginn des Krieges in der Ukraine 2022 bekamen die Grünauer eine Vielzahl neuer Nachbarn und mussten sich arrangieren. Für die Kommune waren die günstigen Bedingungen an ihrem westlichen Rand ein Segen. Der Stadtteil wurde gebraucht für die Unterbringung und Integration der vielen Menschen.

Und wird es bis heute: Denn Leipzig möchte den unhaltbaren Zustand der Zeltlager, in denen Geflüchtete nach wie vor leben müssen, beenden und ist darum auf verzweifelter Suche nach Standorten für Gemeinschaftsunterkünfte im Stadtgebiet. In Grünau ist die Verwaltung fündig geworden. In den kommenden Jahren entstehen an der Grünauer Allee (200 Personen), der Plovdiver Straße (240 Personen) und am Rande Grünaus, an der Diezmannstraße (500 Personen) drei solcher Unterkünfte und zeigt einmal mehr: Grünau ist wichtig!

findet Ihre Klaudia Naceur

IMPRESSUM

29. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:
Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Klaudia Naceur (verantw.), Uwe Walther, Evelin Müller
E-Mail: redaktion@gruen-as.de

Vertrieb/Erscheinungsweise:
VPD; monatlich; kostenlos;
Auflage: 12.000

Anzeigen:
VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.

Redaktions-/Anzeigenschluss:
Für Ausgabe 6/2025: 21.05.2025

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Uwe Walther

Layout & Satz:
Werbe- & Medienkontor Mertins
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., Stadtbezirksbeirat West, WG Unitas e.G., Optik Weigend, Sanitätshaus Leipzig, Bären Apotheke und dem Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau.

Grünau wird kreativ:

Startet durch mit der HuUpa!

Hallo zusammen! Ich bin Marie Wagner vom kunZstoffe e. V., und ich freue mich, euch unser aktuelles Kreativprojekt vorzustellen: HuUpA – die Handwerks- und Upcycling Akademie. Vielleicht kennt der ein oder andere die HuUpA noch aus Lindenau. Jetzt werkeln, schrauben, malen, weben, drucken und erschaffen wir mit frischer Energie und toller Unterstützung vom ESF Plus in gänzlich neuer Location direkt in Grünau.

Was erwartet euch? Kostenfreie, praxisnahe Kurse und lockere Schnupperangebote rund ums Upcycling und Handwerk für alle ab 18 Jahren. Unsere Kursleiter*innen sind nicht nur Expert*innen auf ihrem Gebiet, sondern teilen ihre Leidenschaft gerne mit euch. Und weil uns die Umwelt am Herzen liegt, gestaltet der nachhaltige Gedanke bei allem, was wir tun mit. Ein bisschen Zukunft hat noch nie geschadet.

Für mich ist HuUpA mehr als nur ein Projekt. Es ist eine Chance, Talente zu wecken, vielleicht sogar den Mut für eine berufliche Veränderung zu geben oder einfach einen Ort zu schaffen, an dem man mit Freude ausprobiert, Neues lernt und sich mit tollen Menschen austauschen kann. Ihr findet uns in Kürze in der »Frickelbude« in der Selliner Straße 11. Die wird übrigens gerade mit vereinten Kräften und dank der Unterstützung vom KOMM-Haus, in einen echten Kreativort verwandelt. Eine super Zusammenarbeit, die uns riesig freut!

Ihr wollt erstmal von ferne schauen oder uns persönlich Hallo sagen? Dann kommt zum Schönauer Parkfest oder zu anderen Stadtteilfesten in Grünau. Wir sehen uns in jedem Fall.

Ich bin eure persönliche Ansprechpartnerin für alles rund um die HuUpA in Grünau, und ich kann es kaum erwarten, euch in unserer kreativen Gemeinschaft willkommen zu heißen!

Ich freue mich auf euch!

✎ *Eure Marie Wagner*
kunZstoffe e.V.

Leipziger Modellschule zieht in die Alte Post

Bildungsort mit Modellcharakter entsteht im Herzen von Grünau

Ein bedeutender Schritt für Bildung und Stadtteilentwicklung: Die Leipziger Modellschule (LEMO) hat am 3. April offiziell den Mietvertrag für ihr neues Schulgebäude in der Alten Post in Grünau unterzeichnet. Mit dem für Sommer 2026 geplanten Umzug eröffnet sich nicht nur für die Schule, sondern für den gesamten Stadtteil eine Zukunftsperspektive: Ein Ort, der Lernen, Leben und Teilhabe miteinander verbindet, wird in einem lange ungenutzten und stadtbildprägenden Gebäude realisiert.

Die LEMO – als erste genehmigte Gemeinschaftsschule nach dem neuen sächsischen Schulgesetz – verfolgt seit ihrer Gründung 2021 die Vision von »Guter Bildung für Alle«. Kinder und Jugendliche lernen hier von Klasse 1 bis 12 gemeinsam, inklusiv, projektorientiert und mit starkem Bezug zu ihrem unmittelbaren Sozialraum. Mit dem neuen Standort in der Alten Post wächst die Schule weiter – räumlich und in ihrer gesellschaftlichen Wirkung.

»Die Alte Post wird zu einem offenen Bildungsort mit Strahlkraft«, sagt Prof. Dr. Gerlind Große, Geschäftsführerin der LEMO. »Wir schaffen hier einen Lebens- und Lernraum für Kinder und Jugendliche – und gleichzeitig einen Begegnungsort im Zentrum von Grünau-Mitte, zu dem wir alle Menschen jeden Alters einladen, mit offenen Werkstätten, Bildungsangeboten, Kulturprojekten, Sport- und Begegnungsräumen.«

Unterschrift Stadtbau AG (v.l.n.r.): Cornelia von Domaros (Architektin im Auftrag der Stadtbau AG), Jan Franke und Gerlind Große (Geschäftsführung der LEMO Leipziger Modell gGmbH), Hannes Koefer und Sebastian Jagiella (Vertretung der Stadtbau AG).

Besonders hervorzuheben ist die sozialraumorientierte Ausrichtung des Schulkonzepts: Die Leipziger Modellschule versteht sich als Teil des Quartiers und gestaltet ihre Angebote aktiv im Austausch mit Vereinen, Initiativen und Bürgerinnen. Formate für generationsübergreifendes Lernen, Fortbildungen, Begegnungscafés, Bürgergartenprojekte und Werkstätten sollen in enger Zusammenarbeit mit Akteur*innen aus dem Stadtteil entstehen.

Nach jahrelangem Leerstand wird mit dem Einzug der LEMO das Gebäude der Alten Post –

zentral gelegen an der Stuttgarter Allee – endlich wieder mit Leben gefüllt. Die Resonanz im Stadtteil ist groß, denn viele Bürger*innen verbinden mit dem Objekt Erinnerungen und Hoffnungen. Nun wird es zu einem Ort, der nicht nur erhalten, sondern neu und gemeinsam gedacht wird: als moderner Bildungsort mit Modellcharakter.

Ein starker Partner für die bauliche Entwicklung ist dabei die Stadtbau AG, mit der die LEMO den Mietvertrag abschließt. Als erfahrener Akteur im Schulbau bringt die Stadtbau AG ihre Kompetenzen aktiv in die Gestaltung des Gebäudes ein. Ziel ist die Schaffung eines zeitgemäßen, flexiblen und inklusiven Lernraums, der die pädagogischen Konzepte der Schule räumlich unterstützt – mit Lernlandschaften, offenen Ateliers, Rückzugsorten, einer Aula der Begegnung und gemeinschaftlich genutzten Flächen.

Hannes Koefer, Projektverantwortlicher bei der Stadtbau AG, betont: »Mit der Alten Post wird nicht nur ein leerstehendes Gebäude revitalisiert, sondern ein bedeutender Lern- und Lebensraum für Kinder, Jugendliche und den gesamten Stadtteil geschaffen. Die LEMO steht für ein zukunftsweisendes Schulkonzept – wir freuen uns sehr, diesen Prozess als Partner begleiten und architektonisch durch das Büro Architektur von Domaros mitgestalten zu dürfen.«

Mit dem neuen Standort legt die LEMO den Grundstein für den weiteren Ausbau zum Leipziger Modell – Bildungscampus Grünau-Mitte. Bereits jetzt lernen 75 Kinder und Jugendliche an der Schule – in der Alten Post können bis zu 400 Schüler*innen lernen, langfristig soll die Schule auf dem Grundstück in der Offenburger Straße auf eine dreizügige Campusschule mit einer kooperierenden Kita, Angeboten für Familien, Jugendwohngruppen, Sporthalle und stadtteiloffenen Angeboten anwachsen.

Die Leipziger Modellschule lädt alle Interessierten aus dem Stadtteil und darüber hinaus herzlich ein, den Weg in die Alte Post gemeinsam mitzugestalten. Denn Bildung verändert nicht nur Biografien – sie kann ganze Stadtteile verwandeln.

✎ *Info: LEMO*

Vor der Alten Post: Kristin Narr (Schulleiterin, im Vordergrund), Prof. Dr. Gerlind Große (Geschäftsführerin des Schulträgers, hinten links), Alessandra Ullrich (Lehrkraft im Oberschulbereich, hinten rechts).

35 Jahre: Die Geschichte der »Alten Post«

Die »Alte Post« an der Stuttgarter Allee im Zentrum Grünaus ist ein imposantes Gebäude, aber auch schon seit vielen Jahren zum echten Schandfleck verkommen. Geplant noch zu DDR-Zeiten als Postzentrale, wurde sie erst nach der Wende, im Frühjahr 1990, fertiggestellt. Seinem ursprünglichen Zweck diente der Betonbau mit 4.800 Quadratmetern Nutzfläche jedoch nicht sehr lange. Bereits bevor sich die Post AG im Sommer 2012 aus der Immobilie zurückzog, stand das Gebäude weitestgehend leer. Der Zustand sollte sich bis heute nicht ändern und regte die Fantasie einiger Grünauer an, was dort im Herzen des Stadtteils alles etabliert werden könnte.

Als 2012 beispielsweise erstmals die Pläne für ein Grünauer Bildungs- und Bürgerzentrum (BBZ) der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, war die »Alte Post« als eine von vier möglichen Standorten favorisiert. Die Irrungen und Wirrungen zur Realisierung des BBZ in den mittlerweile 13 vergangenen Jahren, haben wir im »Grün-As« stets eng begleitet. Seit 2022 steht fest, dass das Projekt auf dem Gelände der heutigen Völkerfreundschaft umgesetzt werden soll. Zwischendurch tauchte das Postgebäude immer mal wieder als Variante auf, wurde vorgeschlagen und untersucht.

Ein Grund, warum der Bau für das BBZ nicht in Frage kam, waren die Kosten. Die Stadt hatte es einst versäumt, den Komplex von der Post AG zu kaufen. Stattdessen sicherte sich bereits im April 2008 eine luxemburgische Verwaltungsgesellschaft, die sich auf Immobilienfonds spezialisiert hatte, das signifikante Gebäude. Vier Jahre später bot sie es unter anderem der Kommune für schlappe zwei Millionen Euro zum Verkauf, wahlweise zur Vermietung an. Zu teuer.

Danach wurde es ruhig um die »Alte Post«. Bis zum Sommer 2023. Da stellte der Grünauer Stadtrat Sören Pellmann (Die Linke) einen Antrag, der vorsah, dass das Gebäude durch einen Liegenschaftstausch mit drei Flurstücken an der Antonienstraße ins Eigentum der Stadt zu überführen sei, mit Verweis darauf, dass »die jetzige Eigentümerin bereits im Vorfeld Bereitschaft zu einem Tausch signalisiert hatte«. Der Stadtrat stimmte dem Antrag zu und dann passierte erst einmal wieder nichts. Die Kommune verwies auf Probleme beim Tausch überdies darauf, dass »kein Bedarf bestehen« würde. Pellmann hingegen stellte sich Verbindungen zwischen Wohnen, Gewerbe, sozialer Einrichtungen und Kreativwirtschaft vor.

Im Januar 2024 kam die SPD-Ortsgruppe von Grünau mit einer durchaus innovativen Idee um die Ecke: Sie schlug vor, dass das Polizeirevier West aus ihrem Gebäude an der Ratzelstraße in die »Alte Post« umziehen könnte, um an zentraler sowie neuralgischer Stelle präsent zu sein. Zu diesem Zeitpunkt klagte die Behörde, »dass die Räumlichkeiten am aktuellen Standort erhebliche Mängel aufweisen und die Polizei mittel- bis langfristig nach einer neuen Unterkunft in der Umgebung Ausschau halte.« Allerdings war das Gebäude an der Stuttgarter Allee da noch nicht im Besitz der Stadt Leipzig und der Plan allein schon deswegen hinfällig.

Im April 2025 unterzeichnete die Leipziger Modellschule offiziell den Mietvertrag für die Räumlichkeiten an der Stuttgarter Allee. Der Umzug ist für 2026 geplant.

✎ *Klaudia Naceur*

LWB errichtet bis 2028 Neubau für 200 Personen

Neue Gemeinschaftsunterkunft an der Grünauer Allee

Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) unterstützt die Stadt Leipzig bei der Schaffung neuer Unterkünfte für Geflüchtete. Gemäß dem gestrigen Beschluss des LWB-Aufsichtsrats, baut die LWB in der Grünauer Allee 84 bis 2028 eine neue Unterkunft. Nach Fertigstellung mietet die Stadt Leipzig das Gebäude langfristig an.

Der Neubau soll auf einem derzeit unbebauten Grundstück in der Grünauer Allee 84 entstehen und in serieller Bauweise errichtet werden. Kürzere und effizientere Bauphasen durch die Vorfertigung von Modulen bieten wesentliche Zeitvorteile.

Zur Zeit noch unbebaut: Bis 2028 entsteht an dieser Stelle eine Unterkunft für Geflüchtete.

In dem Gebäude sollen etwa 40 Wohnungen verschiedener Größe mit Platz für rund 200 Personen entstehen. Die Projektkosten werden auf zwölf Millionen Euro geschätzt. Der Aufsichtsrat der LWB hat den Plänen am 27. März 2025 zugestimmt. Jetzt wird die Ausschreibung der Bauleistungen vorbereitet. Die Bauarbeiten sollen im ersten Halbjahr 2026 starten und im Frühjahr 2028 abgeschlossen sein. Die Unterkunft wird als Wohngebäude errichtet, so dass die Wohnungen dem allgemeinen Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen, sobald sie nicht mehr für die Unterbringung von Geflüchteten benötigt werden.

Die Stadt Leipzig wird die Bewirtschaftung, soziale Betreuung und den Wachschutz an externe Dienstleister vergeben. Die Kontaktdaten des Betreibers werden vor der Inbetriebnahme auf www.leipzig.de/gefluechtete veröffentlicht.

Die Stadt Leipzig informiert am 5. Mai den zuständigen Stadtbezirksbeirat Leipzig-West über die geplanten Gemeinschaftsunterkünfte in der Grünauer Allee 84 und in der Plovdiver Straße 52. Auch letztere wird von der LWB im Auftrag der Stadt Leipzig gebaut.

Weltweit fliehen weiterhin viele Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten und suchen Schutz in Deutschland. Die Kapazitäten der bestehenden Gemeinschaftsunterkünfte sind begrenzt, deshalb erfolgt vorübergehend die Unterbringung in kurzfristig hergerichteten Notunterkünften. Auch um sie perspektivisch abzulösen, sucht das Sozialamt in der ganzen Stadt nach geeigneten Häusern und Flächen.

✎ *Info: Stadt Leipzig*

Montessori-Schule plant Erweiterungsbau

Im April fanden erste Bodenproben statt

Das Montessori-Schulzentrum an der Alten Salzstraße im WK II plant einen Erweiterungsbau, der es insbesondere ermöglichen soll, die zur Einrichtung gehörende Oberschule zweizügig laufen zu lassen, so dass auch Kindern aus der unmittelbaren Umgebung der eine deutlich höhere Aufnahmechance ermöglicht werden kann, als bisher. Damit verbunden sind notwendige Erweiterungen für Mensa, Aula, Sport, Lernbüros und Kapelle. Im April fanden die für solche Vorhaben üblichen Bodenproben statt.

Während der Eigenanteil des Schulträgers laut eigener Auskunft trotz äußerst schwieriger Finanzlage gesichert sei, gebe es zu den notwendigen Fördermitteln seitens des Freistaates, beziehungsweise der Kommune, noch keine belastbaren Aussagen.

Das gesamte Vorhaben stehe daher noch unter Finanzierungsvorbehalt. Sobald die Baumaßnahmen konkret werden, stellt »Grün-As« die Pläne vor.

✎ *red.*

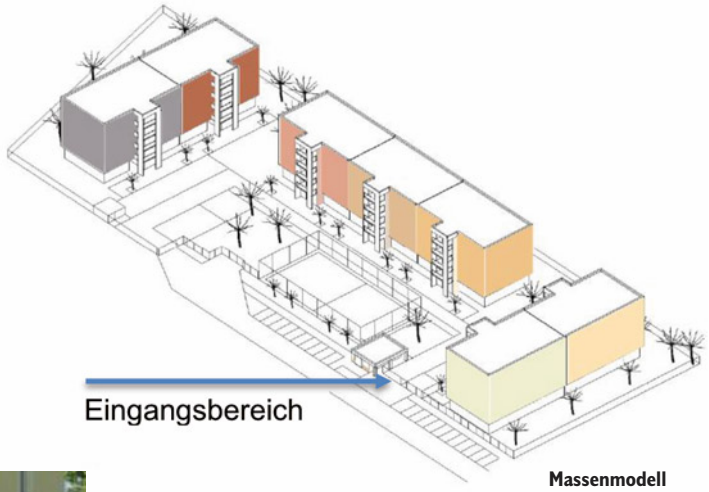
Neue Unterkunft für Geflüchtete in der Diezmannstraße:

Baubeginn noch im Sommer

Noch in diesem Sommer starten in der Diezmannstraße, am östlichen Rande Grünaus, die Bauarbeiten für eine weitere Flüchtlingsunterkunft im Leipziger Westen. Der Planungsbeschluss für das Vorhaben datiert auf den 31. Mai 2023, die ursprünglichen Pläne sind jedoch noch etliche Jahre älter. Bereits 2016 berichtete »Grün-As« über den Wunsch der Kommune, an dortiger Stelle ein Heim für über 500 Geflüchtete, zu errichten. Neun Millionen Euro sollte die Stadt für das knapp einen Hektar große Grundstück damals berappen. Letztlich zahlte sie lediglich 550.000 Euro, die vorgesehene schnelle Errichtung der Unterkunft wurde allerdings vorerst nicht realisiert.

Neun Jahre später ist es nun so weit. Die Planungen sehen auf dem Gelände drei 5-Geschossige Neubauten vor, die in insgesamt sieben Häuser unterteilt sein werden. Diese sind in einer U-Form um die geplanten Freianlagen sowie einer internen Erschließungsstraße angeordnet. In den Erdgeschossbereichen der Häuser befinden sich Gemeinschaftsräume, Büros für Sozialdienste und Verwaltungsbereiche. Zusätzlich stehen Lagerräume, Technikflächen sowie sanitäre Einrichtungen zur Verfügung. Die in den Obergeschossen angeordneten Wohneinheiten umfassen jeweils vier Doppelzimmer mit eigener Sanitäreinheit sowie gemeinschaftlicher Nutzung der Küche. Die Raumstruktur ermöglicht eine Nutzung sowohl für Familien als auch für Einzelpersonen in WG-Struktur. Die 56 Wohneinheiten sind nach einem einheitlichen Grundriss gestaltet und bieten Platz für insgesamt bis zu 448 Bewohnerinnen und Bewohner.

Das Gelände umfasst großzügige und durchgrünte Außenanlagen, die als Aufenthalts- und Begegnungsräume genutzt werden können. Ein Spielplatz, ein Kleinspielfeld sowie weitere Angebote wie beispielsweise Tischtennisplatten bieten Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote. Die Gestaltung der Außenflächen berücksichtigt Grünflächen, Sitzbereiche und geschützte Rückzugsorte.



Massenmodell

Schaubild

Die gesamte Anlage wird eingezäunt, wobei der Zugang über ein zentral gelegenes Pförtnergebäude erfolgt. Sowohl der Spielplatz als auch das Kleinspielfeld werden separat eingezäunt und mit verschließbaren Zugängen über die Diezmannstraße beziehungsweise direkt aus der Unterkunft ausgestattet. Eine zeitweise öffentliche Nutzung ist damit möglich, ohne das Gelände der Gemeinschaftsunterkunft zu betreten. Im öffentlichen Bereich sind Sitzgruppen vorgesehen. Der Neubau kostet laut dem Sozialamt insgesamt rund 40 Millionen Euro und soll zu Jahresbeginn 2028 bezugsfertig sein.

✎ *kmn / Stadt Leipzig*

Agrarprodukte Kitzen e.G.

Hofladen Leipzig

am "Gläsernen Kuhstall"

Hofladen mit Café:

Unser Hofladen steht für Frische, Qualität und echte Handarbeit. Ob hausgemachte Spezialitäten oder sorgfältig ausgewählte Produkte von regionalen Partnern – hier kommt nur Gutes auf den Tisch. Gönnen Sie sich eine Pause bei einer Tasse Kaffee und einem Stück saftigem Landhauskuchen. Genießen Sie ländliche Gemütlichkeit und bewussten Genuss – mit Blick für Natur und Nachhaltigkeit.

Adresse: Raiffeisenstraße 51, 04249 Leipzig
Öffnungszeiten: Mi+Fr: 9-17 Uhr Do: 9-18 Uhr Sa: 9-16 Uhr
Website: www.hofladenleipzig.de

Hoffest für Groß und Klein:

Freuen Sie sich auf spannende Einblicke bei unserer Stallführung, viele tolle Mitmach-Aktionen, regionale Köstlichkeiten und ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie. Entdecken Sie das Leben auf dem Hof hautnah und genießen Sie einen unvergesslichen Tag auf dem Land! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wann: 24.05.2025, 10-16 Uhr
Wo: Raiffeisenstraße 51, 04249 Leipzig
Website: www.agrarprodukte-kitzen.de

Demokratiebildung in der Kita

Am 27. März wurde in der Kita »Um die Welt« im Rahmen von »Leipzig liest« das Buch »Das Parlament der Tiere« von Sophie Schönberger vorgestellt. Dabei hatten die Kinder erste Berührungspunkte mit dem Thema »Demokratiebildung«. Die Kinder wurden auf eine spannende und lehrreiche Reise in die Welt der Demokratie entführt – und das auf eine Weise, die für die Kleinen verständlich und greifbar ist.

»Das Parlament der Tiere« erzählt die Geschichte von Tieren, die sich zu einem Parlament versammeln, um gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Jedes Tier hat eine Stimme, und die Tiere lernen, miteinander zu reden, zuzuhören und gemeinsam Lösungen zu finden. Dies ist ein wunderbarer Ansatz, um den Kindern spielerisch zu vermitteln, wie Demokratie funktioniert und wie wichtig es ist, dass alle Stimmen gehört werden.

In unserer Kita ist es uns besonders wichtig, den Kindern frühzeitig Werte wie Demokratie, Vielfalt, Toleranz, Akzeptanz und Respekt nahezubringen. Der Einsatz des Buches »Das Parlament der Tiere« ermöglicht es uns, mit den Kindern über Themen wie Mitbestimmung und die Bedeutung von unterschiedlichen Perspektiven zu sprechen. Wir zeigen den Kindern, dass jede Meinung zählt und dass es in einer demokratischen Gesellschaft darum geht, Entscheidungen gemeinsam zu treffen und in Einklang zu bringen – unabhängig von Herkunft, Kultur oder individueller Besonderheit.

Vielfalt und Interkulturalität sind feste Bestandteile unseres Kita-Alltags. Kinder aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen finden hier einen Raum, um ihre eigenen Werte und Traditionen einzubringen, gleichzeitig aber auch voneinander zu lernen und Respekt vor anderen zu entwickeln. Demokratie bedeutet für uns nicht nur die Beteiligung an Entscheidungen, sondern auch das Erlernen eines respektvollen Umgangs miteinander und das Akzeptieren von Unterschieden.

Wir sind stolz darauf, unseren Kindern diese Werte durch das Buch und unsere tägliche Arbeit näherzubringen.

✎ *Info: Kita »Um die Welt«*

Im April wurde der KinderKunstPlanet der Projektgruppe greater form in Grünau Nord eröffnet. Auf dem Jupiterplatz ist damit ein neues Angebot für Kinder und Jugendliche entstanden.

Bei der feierlichen Eröffnung haben die teilnehmenden Kids viele bunte Masken ihrer persönlichen Aliens gebastelt.

Auch die Kooperationspartnerinnen des Projekts waren schon mit vor Ort. Die Kunstvermittlung der Galerie für Zeitgenössische Kunst, die »GfZK für dich« hat die Besuchenden mit herausfordernden Zeichenübungen auf die Probe gestellt. Das Programm Stadtkuratorin hat Einblicke in das Archiv der Bibliothek Grünau-Nord mit Büchern zum Stadtteil gegeben.

Das Projekt von greater form/GIRO e. V. hat ab sofort jeden Dienstag und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Alle Kinder und Jugendlichen von 8 bis 18 Jahren können kostenlos teilnehmen.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden Kids werden wöchentlich neue kreative Projekte umgesetzt. Das Projekt freut sich über alle immer über neue Ideen um gemeinsam mit den Kids das Viertel bunter zu machen.

✎ *Info: greater form*

kreativ mit ton
DIE HOBBYKERAMIKWERKSTATT

Lausener Dorfplatz 4
04207 Leipzig-Lausen
Telefon: 01 60 / 1 87 72 79
oder
kreativmitton@aol.com

Kurszeiten:
montags & dienstags
9.00 - 11.00, 14.30 - 16.30 und
17.00 - 19.00 Uhr
an anderen Tagen auf Anfrage

Animekinofestival startet im Cineplex

Am 31. Mai ist das Cineplex Leipzig Gastgeber des neu an den Start gehenden Animekinofestivals »EIGAKAI – Anime & Matsuri«. Neben starken Anime-Filmtiteln, Previews, Neuerscheinungen und Genre-Klassikern, wird zu einem Rahmenprogramm mit Verkaufs- und Künstlerständen sowie japanischem Essen eingeladen.

»EIGAKAI – Anime & Matsuri« ist dein Filmfestival für starke Geschichten, Nostalgie und Protagonisten. Erlebe, wie wir dein Cineplex Leipzig für einen Tag in ein Little Tokyo verwandeln. Bei japanischer Festival-Atmosphäre erwarten dich von 10 bis 21 Uhr in zwei Kinosälen Animefilme, die du so noch nie zuvor erlebt hast – darunter jede Menge Premieren. Unter anderem können sich Animefreunde auf »The Glassworker«, ein Anime aus Pakistan und den Film zur populären Manga- und Anime-Fernsehserie »Nicht schon wieder, Takagi-san the Movie«, freuen. Als Klassiker aus dem Studio Ghibli im Programm: »Kikis kleiner Lieferservice« unter der Regie von Großmeister Hayao Miyazaki.

Neben Einzeltickets (12,50 EUR) wird es Tagestickets (55,– EUR) geben. Der VVK startet demnächst mit Early Bird-Tickets (45,– EUR). Darüber hinaus wird ein VIP-Ticket (99,– EUR) inkl. diverser Zusatzleistungen angeboten.

✎ *Info: Cineplex*

Kreativ mit Ton in Lausen

Sie suchen nach einem Hobby, bei dem Sie Stress abbauen, sich entspannen und dabei kreativ sein können? Dann erleben und erlernen Sie das wunderbare Gestalten mit Ton.

Egal, ob Sie Anfänger sind oder bereits Erfahrungen haben, ob Erwachsener oder Kind, kommen Sie mit Ihren Ideen und wir schauen gemeinsam, wie wir Ihre Vorstellungen Schritt für Schritt umsetzen. Erleben Sie, wie erfüllend es ist, den Alltag hinter sich zu lassen und in entspannter Atmosphäre etwas mit den eigenen Händen zu erschaffen. In meiner Werkstatt finden Sie dafür alles was Sie brauchen. Die Kurse finden in kleine Gruppen statt, so dass jeder individuell betreut werden kann.

Sie möchten feststellen, ob das Töpfern das passende Hobby für Sie ist? Dann probieren Sie es in einem Grundkurs (2 x 2 Sunden) aus. Hier sind Sie richtig, wenn Sie keine oder wenig Erfahrungen mit Ton und Lust auf Neues haben. Sie erlernen die Grundtechniken des Töpferns und das Glasieren und können diese nach eigenen Wünschen kombinieren. Oder möchten Sie bereits vorhandenes Wissen anwenden oder erweitern, dann ist ein Kompaktkurs (10 x 2 Sunden) das Richtige. Dann haben Sie Zeit, um beim Aufbauen oder Modellieren Ihre Träume zu verwirklichen.

Vielleicht suchen Sie aber auch nach einem einzigartigen Geschenk, zum Geburtstag, einem besonderen Ereignis oder einfach mal so. Dann wäre ein Gutschein für einen Töpferkurs genau das Richtige. Kinder kommen anlässlich ihres Geburtstages gern mit ihren Freunden.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann nutzen Sie meine Kontaktdaten zu einem persönlichen Gespräch: Kerstin Zillig, Telefon: 0106 01 87 72 79, E-Mail: kreativmitton@aol.com.

»Mamma Mia« zum Muttertag

»Danke, Mama!«, heißt es zum Muttertag am 11. Mai im Cineplex Leipzig. Um 16.30 Uhr wird zum Gute-Laune-Musikfilm »Mamma Mia« eingeladen. Zu den tollen Songs von ABBA – gern zum Mitsingen – begrüßt das Kinoteam mit einem Sekt und einem Geschenke-Goodiebag (solange der Vorrat reicht).

Premieren im Theatrium

Das Theatrium in der Alte Salzstraße 59 wartet im Mai mit zwei Premieren auf. Das Kindertheaterprojekt »Spoooooky« für Kinder ab 6 Jahren wird erstmals am 10. Mai um 16 Uhr aufgeführt. »Grundi muss bleiben« feiert am 24. Mai, 16 Uhr Premiere. Auch diese Stück ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Reservierungen für sämtliche Stücke sind unter 0341/9413640 oder tickets@theatrium-leipzig.de möglich.
Weitere Informationen zum Spielplan und Repertoire unter https://theatrium-leipzig.de

✎ *Info: Theatrium*

Einladung zum Gartenstammtisch

Am 21. Mai findet um 18 Uhr ein Frühjahrsgartenstammtisch im Jugend- und Altenhilfeverein, An der Kotsche 49, statt. Im Mittelpunkt an diesem Abend steht die Entwicklung von Gemeinschaftsgärten.

Ob Garten- und Pflanzenexperte, Hobbygärtner, Natur- und Kräuterliebhaber oder einfach nur Genießer gesunder Kost – alle Interessenten sind herzlich eingeladen, Erfahrungen auszutauschen, Köstlichkeiten aus eigener Produktion und Herstellung aufzutischen und zu probieren sowie miteinander ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus können auch gern Rezepte, Pflanzen und Samen zum Tausch oder zur Weitergabe mitgebracht werden.

Falk Buchheim stellt die gemeinnützige GmbH »Denkmalsozial« vor – ein Initiator und Träger sozialer und ökologisch nachhaltiger Projekte in Leipzig.

Über die Entwicklung eines dieser Projekte – des Vielfeld Gemeinschaftsgartens in der Brünner Straße – berichtet Anna Biedermann.

Auf Ihren Besuch freuen sich Tina Schweitzer (JAV), Sylvia Börner (VHS) und Evelin Müller (KOMM e. V.).

Platzfest mit Gesang, Tanz und Theater

Am Samstag, den 17. Mai, verwandelt sich der zentrale Marktplatz in der Stuttgarter Allee von 14 bis 19 Uhr wieder in einen bunten Schauplatz für Groß und Klein.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das vor allem von Grünauer Künstlerinnen und Künstlern gestaltet wird. Neben verschiedenen Tanz- und Gesangseinlagen wird beispielsweise auch das Sommertheater-Stück »Die rote Zora« das Publikum in seinen Bann ziehen. Humoristisch moderiert wird das gesamte Programm von Ralf Bärwolff vom bekannten Leipziger Kabarett academixer.

Abseits der Bühne sorgen interaktive Mitmach-Angebote von Akteuren wie der Stadtreinigung oder auch des BUND für Unterhaltung und Wissenszuwachs bei allen Altersgruppen. Und gegen den kleinen Hunger zwischendurch lohnt sich dann noch ein Besuch am Grill- oder Eisstand.

Wir freuen uns auf einen tollen gemeinsamen Tag mit Ihnen im Mai!

Das Grünauer Platzfest ist ein Gemeinschaftsprojekt vom Quartiersmanagement Grünau, Kulturhaus Völkerfreundschaft, VHS Leipzig, Stadtreinigung Leipzig, Leipziger Verkehrsbetriebe, Poet Bildung & Kultur e. V., BUND Leipzig, Forum Dialog, MüZeL Familienzentrum Grünau, Westflügel Leipzig, Leipziger Modell e. V. – Makerspace, KiFaZ Grünauer Allee u.v.m.

✎ *Michelle Läger*
QM Grünau

Frühjahrsputz mit SPD-Ortsverein

Sechs Mitglieder unseres Ortsvereins fanden sich am 5. April in der Parkallee zum traditionellen Frühjahrsputz zusammen und wurden von vier Unterstützer*innen supportet, die den Weg am Samstagvormittag zu uns fanden. Auch das Wetter spielte mit, so dass wir auf eine gelungene Aktivität zurückblicken können, die ihren Abschluss mit einem stärkenden Imbiss fand.

VERANSTALTUNGEN

KOMM-Haus

Selliner Straße 17, Tel.: 9 41 91 32

SO., 11.05., 14.30 UHR
Tanz für Junggebliebene: Der Tanznachmittag für Paare und Singles. Ob Discofox, Rock 'n' Roll, Rumba – hier kommen alle aufs Parkett. Wie immer mit Livemusik von Peter Luley. Snacks und Getränke von Kuchen bis Wiener. Bitte Tisch reservieren! Vorverkauf 5 Euro // Tageskasse 6 Euro

FR., 16.05., 18.00 UHR
Ausstellungseröffnung: »Erika Zuchold – Leben und Werk«. Erika Zuchold, eine erfolgreiche deutsche Turnerin aus Leipzig, gewann bei den Olympischen Spielen vier Silber- und eine Bronzemedaille sowie zahlreiche Weltmeistertitel. Nach ihrer sportlichen Karriere widmete sie sich der Kunst, veröffentlichte Gedichte und arbeitete als Bildhauerin. 2015 zog sie nach Paraguay, wo sie kurz nach dem Tod ihres Mannes plötzlich verstarb. Zum 10. Todestag gestaltete Fritz Hundt eine Ausstellung, die Zucholds Karriere und Leben in 15 Bildtafeln dokumentiert. Archivfotos, Zeitungsausschnitte und Kopien ihrer Kunstwerke sind zu sehen. Zur Eröffnung sprechen Wegbegleiter*innen über ihr Leben. Eintritt frei

DO., 22.05., 17.00 UHR
Sächsische Lesebühne: »Was Sachsen sin von echtem Schlaach, die sin nich dod zu griechn« – Lene Voigt. Die Sächsische Lesebühne »Lene Voigt« Voigt« ist ein Treffpunkt für Freunde der sächsischen Mundart. Hier hören, lesen, rezitieren und diskutieren wir über die Sprache. Monatlich im KOMM-Haus. Eintritt frei

FR., 23.05., 14.00-18.00 UHR
Selliner Platzfest – Tag der Nachbarn: Zum Tag der Nachbarn feiern die Menschen im WK 8 ein Fest der Begegnung. Zwischen KOMM-Haus und Jugendtreff »Wilde 11« gibt es einen bunten Markt mit vielen Angeboten für kleine und große Besucher*innen, Mitmach-Aktionen für Kids, eine Hüpfburg und einen Flohmarkt. Musiker*innen der Leipziger Tastentage spielen am Klavier, und die Familie Wegelin lädt zum Mitsingen ein. Für das leibliche Wohl sorgen das Nachbarschaftscafé mit Kaffee und Kuchen sowie die Mitmach-Pizzeria »Bella Grünau«. Eintritt frei (siehe Seite 12)

SA., 31.05., AB 14.00 UHR
Grünauer Pen & Paper-Rollenspiel: Stifte, Papier, Würfel und ganze Welten warten auf dich! Pen & Paper Rollenspiele sind ein beliebtes Erzählspiel, bei dem Jung und Alt gemeinsam Abenteuer erleben. Ein Kennenlern- und Community-Event für Rollenspieler*innen und die, die es werden wollen. Möchtest du selbst eine Runde anbieten oder ein Abenteuer teilen? Melde dich unter kontakt@kommhaus.de Eintritt frei

SENIORENTREFF

DI., 06.05., 14.00 UHR
Eine Tasse Kaffee und ... Gedächtnistraining. Bleiben Sie geistig fit mit kniffligen Rätseln, Denkspielen und Koordinationsaufgaben. Kosten: 1,50 EUR inkl. Tasse Kaffee oder Tee

MI., 07.05., 16.00 UHR
Sei dabei, mach mit! Ehrenamt im KOMM-Haus. Ein soziokulturelles Zentrum bietet viele Möglichkeiten sich einzubringen: ob im Café, Treff der Generationen oder der Umsetzung eigener Ideen. Wir treffen uns monatlich. Interessierte herzlich willkommen!

DO., 08.05., 10.00-11.30 UHR
Kräuterwanderung ums KOMM-Haus herum. Erfahren Sie mit Bärbel die Vielfalt der Wildkräuter in Umgebung des KOMM-Hauses. Anschließend Möglichkeit eines Mittagstisches (zzgl. 4 EUR) mit Wildkräutergericht, Teilnahme: 2 EUR)

DI., 13.05., 14.00 UHR
Eine Tasse Kaffee und ... Spejpl & Hurvinek. Wir haben Gäste aus Prag. Rainer liest und spricht die beiden Rollen der Marionetten Spejpl & Hurvinek, Kosten: 1,50 Euro inkl. einer Tasse Kaffee/Tee

MI., 14. & 28.05., 15.00 UHR
Senior*innen gehen Online: Ob Bahncard, Krankenkassen oder Behörden: immer mehr Bereiche des Alltags werden umgestellt auf digitale Lösungen. In Kooperation mit der Stiftung Medienkompetenz werden alle Fragen direkt und am konkreten Beispiel besprochen. Das Angebot ist sowohl als Gruppenkurs wie auch als individuelles Training und Begleitung der Teilnehmenden geplant.

DO., 15.05., 10.00-12.00 UHR
Smartphone-/Handy- und Laptop-Sprechstunde. Hier gibt es individuelle Hilfe. Kosten: 2,50 EUR / halbe Stunde

MI., 21.05., 15.30 UHR
Ännchen von Tharau – gemeinsames Liedersingen: Diesmal am dritten Mittwoch im Monat im Rahmen des Nachbarschaftscafés Volksliedersingen mit Klavierbegleitung. Eintritt frei

DI., 27.05., 14.00 UHR
Eine Tasse Kaffee und ... Bewegter Spaziergang. Wir starten mit einem ca. 30 min. Spaziergang. Der Spaziergang wird immer wieder von aktiven Pausen unterbrochen. In den aktiven Pausen werden wir uns dehnen, kleine Kräftigungsübungen machen oder einfach mal tief durchatmen. Anschließend Austausch bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Kaltgetränk. Für unterwegs: festes Schuhwerk/Trinkflasche im Rucksack, Kosten: 1,50 Euro inkl. ein Getränk

»Völkerfreundschaft«

Stuttg. Allee 9, 04209, Tel.: 41 29 51 47

FR., 30.05., 18.00 UHR
Kabarett: »Du willst es doch auch!«, mit Carolin Fischer und Heike Ronniger – bekannt von den academixern aus Leipzig und der Magdeburger Zwickmühle, Eintritt: 10 EUR

Lipsia-Club

Karlsruher Str. 48, Tel.: 4 29 10 41

MO., 05.05., 14.30-16.30 UHR
Treff der Briefmarkenfreunde

MI., 07.05., AB 15.45 UHR
Vorlesenachmittag mit LeseLust Leipzig e. V.

FR., 09. & 23.05., 10.00-12.00 UHR
Verstrickt & zugenäht: offener Treff rund ums Stricken, Häkeln und Nähen

MI., 14.05., 16.00-17.00 UHR
»Zusammen stark – Kriminalität keine Chance geben«.T ipps und praktische Beispiele mit Klaus Grimmer vom Kommunalen Präventionsrat Leipzig, Anmeldung bitte bis 09.05.

MO., 19.05., 14.00-17.00 UHR
»Von Nachbarn für Nachbarn – Flohmarkt mit Herz« – Kreatives / Bücher / Deko / Spielzeug verkaufen oder tauschen; Anmeldung und Tischreservierung bis 16.05.

MI., 21.05., 15.30-17.00 UHR
Farbenfreunde – gemeinsames Malen / Ausmalen / kreativ sein, Anmeldung bis 16.05.

DI., 27.05., 14.00-15.30 UHR
»Was summt in Leipzig?« – spannende Einblicke in den Lebensraum und die Bedeutung der Bienen mit Privatimker und Bienenpädagoge André Soudah; Anmeldung bis 20.05.

MI., 28.05., 15.30-17.00 UHR
Kreativnachmittag – Flaschenleuchte mit Serviettentechnik individuell gestalten, Anmeldung bis 23.05.

VORSCHAU: DI., 03.06., 14.00-18.00 UHR
»Happy Birthday, Lipsi! – Ein Fest für alle Kinder«. Lipsi freut sich auf eure Glückwünsche und die Helfe-Elfe Magda besucht uns ab 16 Uhr mit ihrer Zauberwaldbühne. Spiel und Spaß mit dem Bollerwagenmobil, Geburtstagskuchen und vielem mehr. Anmeldung bis 30.05.

Mehrgenerationentreff »NEBENAN«

Alte Salzstr. 53, Tel.: 25 69 74 57

MO., 05.05.,10.00-11.30 UHR
Kräuterstammtisch, kostenfrei

MI., 07.05., 14.00-15.00 UHR
Ausflug in den VIELFELD Gemeinschaftsgarten, Treff an der Brünner Straße zwischen Schönauer Weg und Diezmannstraße, Anmeldung erwünscht

DI., 13.05., 12.00-13.00 UHR
»Grünau kocht« – Mittagstisch auf Spendenbasis. Nur solange der Vorrat reicht. Bitte anmelden.

SA., 17.05., 14.00-18.00 UHR
Kaffee- und Kuchenstand sowie Mitmachaktion auf dem Grünauer Platzfest (siehe auch Seite 12)

MI., 21.05., 13.30-14.30 UHR
Lieblingslieder singen mit Stephan Langer, Spendenempfehlung: 2,– EUR

FR., 23.05., 14.00-17.00 UHR
Aktion zum Nachbarschaftstag, inklusive DJ, Tanz und Mitbringbuffet

MO., 26.05., 10.00-11.30 UHR
Kräuterwanderung, kostenfrei

MI., 28.05., 14.00-15.00 UHR
Lesesalon

Seniorenbüro West

Stuttgarter Allee 18, Tel.: 94 68 34 39

DI., 06. & 20.05., 13.00-15.00 UHR
Fotozirkel – Offener Treff für alle Fotofreunde

MI., 07.05., 08.30 – ENDE OFFEN
Wander- und Ausflugsgruppe »Flotte Sohlen«: Halle/Saale

MI., 07. & 21.05., 13.00-15.00 UHR
Bürgerblick – Mitreden, Verstehen, Beteiligen, Lernen. Themen: »Alternativen zur repräsentativen Demokratie?« und »Rechtspopulismus als Gefahr für unsere Demokratie«

MI., 07. & 14.05., 16.00-17.30 UHR
Offenes Digitalcafé: »Entdecken Sie Amt24 – Ihr Weg zum Wohngeld!« & »Messenger-Dienst WhatsApp – Einstellungen, FamilienChat, Tipps«

MI., 14., 21. & 28.05., 10.00-12.00 UHR
Mach mit, bleib fit! Gemeinsamer Morgenspaziergang im Stadtteil, Treffpunkt: Stuttgarter Allee 18

MI., 21.05., 15.30-17.00 UHR
LVB-Mobilitätsberatung

DI., 27.05., 13.00-15.00 UHR
Offene Singe-Runde mit Hr. Drya

Netzwerk älterer Frauen Sachsen e. V.

Herrmann-Meyer-Str. 38, Tel.: 4 25 14 20

SA., 03.05., 14.00-16.00 UHR
Kräuter entdecken für Jung und Alt, mit Heilpraktiker Martin Zwiesele

DI., 06.05., 10.00-12.00 UHR
Meyersdorfer Frühstück – eine Gesprächsrunde für Frauen, Thema: »Patientenverfügung und andere Vorsorgedokumente«, Gesprächspartnerin ist Jeanette Baudach, DIPAT Vorsorgegenossenschaft

SA., 17.05., 14.00-16.00 UHR
Gesprächsreihe: Frauen aus unserer Mitte – Selbstbestimmt leben: Gesprächspartnerin ist Barbara Helbig, Handballerin

SA., 24.05., 14.00-16.00 UHR
Eröffnung der Ausstellung »Lieblingsbilder« der Aquarellmalgruppe

SA., 31.05., 14.00-16.00 UHR
Öffentliche Lesung

SA. & SO., 31.05. & 01.06.
Projekt »Lass uns miteinander reden« – Grundkurs zum Thema Interview, Leitung Elke Rath

Theatrium

Alte Salzstraße 59, Tel.: 9 41 36 40

SA., 10.05./SO. 12.05., 16.00 UHR
Premiere: »Spoooooky«, Theaterprojekt ab 6 Jahre

SA., 24.05./SO. 25.05., 16.00 UHR
Premiere: »Grundi muss bleiben!«, Kindertheaterprojekt ab 6 Jahre

StudyHall

ein kostenloser Lernort für Schüler/-innen der Klassen 5-12 im Allee-Center, 2. OG
studyhall@leipzig.de, Tel.: 0173/2677627

DI./MI./DO., 14.00-19.00 UHR
Hausaufgaben machen, Referate vorbereiten oder für Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen lernen – das ist in der StudyHall allein oder in der Gruppe möglich. Laptops und andere Lernmaterialien können vor Ort genutzt werden und bei Fragen stehen Ansprechpersonen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Grünauer Frauenchor Leipzig e. V.

E-Mail: gruenauerchor@web.de
Mobil: 01 78 / 4 06 10 58 (K. Bachstein)

DONNERSTAGS 17.30 UHR
Chorprobe im Robert-Koch-Park, Haus 4, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100

Volksmusikensemble »Harmonie«

Tel.: 46 65 64 41 (Frau Teichert)

DONNERSTAGS 18.00 BIS 19.30 UHR
Proben im Nachbarschaftsverein Miteinander Wohnen und Leben e. V., Alte Salzstraße 104

TSV Leipzig 76 e.V.

Stuttgarter Allee 22, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr.	14.00-18.00 Uhr
Fr.	10.00-12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 Jahre)
Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik, Gesundheits- und Rehasport

Gesund durch Bewegung

im Matchball-Sportcenter, Lützner Straße 175, 3. Etage, Tel.: 9 46 95 44

regelmäßige Rückenfitness-Kurse mit und ohne Reha-Verordnung:

montags	10.00 Uhr und 14.00 Uhr
dienstags	09.30 Uhr und 10.30 Uhr
mittwochs	10.00 Uhr
donnerstags	09.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.00 Uhr und 19.00 Uhr
freitags	09.30 Uhr, 10.30 Uhr u. 19.00 Uhr

Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender »Grün-As« 6/2025 ist der 21. Mai.

Stadtteilrundgang durch Grünaus Mitte

Schwedische Gäste in Grünau

Im Rahmen des europäischen Programms »Erasmus+ Mobilität« besuchten im Jahr 2019 Gäste von der Birka Folkhögskola aus der Nähe von Östersund in Nordschweden die Stadt Leipzig – mit besonderem Interesse an der hiesigen Volkshochschule (vhs).

Nach einem ersten Kennenlernen wurde der Wunsch geäußert, in Kontakt zu bleiben. Die Corona-Pandemie unterbrach diesen Austausch jedoch für einige Zeit. Erst im Mai 2023 konnten gegenseitige Besuche wieder aufgenommen werden. Ziel war es, den Teilnehmenden des schwedischen »Allmän-Kurs« – einem Bildungsangebot zur allgemeinen Bildung und Vorbereitung auf Ausbildung, Beruf oder Studium – Einblicke in das Leben und Lernen in Deutschland zu ermöglichen.

Die erste Gruppe reiste im April 2024 an, die zweite folgte im April dieses Jahres. Diese wünschte sich ausdrücklich, einen »Außenbezirk« Leipzigs kennenzulernen. Da die vhs seit 1993 im Stadtteil Grünau mit vielfältiger Bildungsarbeit aktiv ist, lag es nahe, die Gäste zu einem Rundgang durch das Viertel einzuladen.

Grün – lebendig – anders: So präsentierte sich Grünau am 10. April den Besucherinnen und Besuchern aus Schweden. Der Rundgang begann am Eingang des PEP, mit Blick auf den Schönauer Park, die Spitze des Kirchturms der Schönauer Kirche und das ehemalige Kasernengelände.

Immer ein gern vorgezeigtes Plätzchen in Grünau: Der Kolonnadengarten an der Alten Salzstraße.

Zwischen PEP und Allee-Center lässt sich gut erkennen, wie typische Elfgeschosser umgebaut werden können – direkt gegenüber steht ein Gebäude im ursprünglichen Zustand. Weiter ging es vorbei an der Leipziger Modellschule ins Allee-Center – nicht durch den Haupteingang, sondern über den sogenannten Bypass.

Ein Halt auf der S-Bahn-Brücke bot einen Ausblick in Richtung Innenstadt und Richtung Endstelle Miltitzer Allee – und war Anlass, über die Anbindung Grünaus an den öffentlichen Nahverkehr zu sprechen.

Am Fotostopp bei der Skulptur »Dynamische Formen – Arbeitersport« wurde über die Pläne zum zukünftigen Standort des Bildungs- und Bürgerzentrums informiert.

Der Rundgang führte weiter vorbei am offenen Freizeittreff »Völkerfreundschaft« und der Grünauer Welle zum Kletterfelsen K4 mit den angrenzenden Sportplätzen. Im Kolonnadengarten wurde ausgiebig fotografiert – besonders der Teich mit seinen großen Fischen und den Schildkröten hatte es den Gästen angetan.

Entlang der unsanierten Fröbelschule und des nach zehnjähriger Stilllegung wiedereröffneten Lichtenberg-Gymnasiums erreichte die Gruppe schließlich den Stadtteilladen. Dort traf man zufällig auf Maria Habre, die spontan über die Arbeit im Quartier und das Quartiersmanagement berichtete.

Am Allee-Center endete der Rundgang mit einem herzlichen Dank an Cornelia Jost für die Übersetzung – und dem Wunsch für die schwedischen Gäste, noch viele weitere spannende Eindrücke in Leipzig zu sammeln.

✎ *Evelin Müller*

BESTATTUNGSINSTITUT
TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU

Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen
04209 Leipzig

☎ 24-Stunden-Telefon:
03 41 - 412 95 95

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de

Bürgerdialog

Der SPD-Ortsverein Leipzig-West lädt für Samstag, den 24. Mai, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr zum Bürgerdialog vor dem PEP-Center, an der Haltestelle Schönauer Ring, ein. Der Bürgerdialog bietet die Gelegenheit, mit der SPD-Stadtbezirksbeirätin, Ariane Zimmer, und Mitgliedern des Ortsvereins Leipzig-West ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Forum

Das Seniorenbüro West lädt am 7. Mai um 13 Uhr zu Forum »Alternativen zur repräsentativen Demokratie?« in die Stuttgarter Allee 18 ein. Die Veranstaltung ist eine Mischung aus einführendem Vortrag und lebhafter Diskussionsrunde in einem respektvollen und offenen Rahmen.

Liebe Grünauerinnen und Grünauer,

der Robert-Koch-Park blüht allmählich auf – und Sie sind herzlich eingeladen!
Im Rahmen der **Pflanztage vom 16. bis 18. Mai 2025** möchten wir Sie am **Freitag, den 16. Mai von 15 bis 19 Uhr** zur **Bürgerinformationsveranstaltung Robert-Koch-Park** einladen. Kommen Sie in den Garten vom Haus 4 (Nikolai-Rumjanzew-Str. 98), informieren Sie sich über aktuelle und geplante Projekte im Park. Tauschen Sie sich mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung Leipzig sowie im Robert-Koch-Park aktiven Initiativen aus. Neben den verschiedenen Fachämtern der Stadtverwaltung werden unter anderem die Arbeitsgruppe Park Schloss Grünau, der Haus Steinstraße e. V. und weitere Träger anwesend sein. Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und sich aktiv einzubringen. Gemeinsam können wir den Robert-Koch-Park und Grünau noch lebenswerter gestalten!
Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom
Haus Steinstraße e.V.
und die Stadt Leipzig

PROGRAMMÜBERSICHT:
Freitag, 16. Mai 2025
13 - 17 Uhr: Pflanzentausch und Verschenktage
15 - 19 Uhr: Bürgerinformationsveranstaltung
Samstag, 17. Mai 2025
09 - 14 Uhr: Pflanzentausch und Verschenktage
Sonntag, 18. Mai 2025
14 - 18 Uhr: Pflanzfete

Ort: Robert-Koch-Park, Garten vom Haus 4
Adresse: Nikolai-Rumjanzew-Straße 98, 04207 Leipzig
Weitere Infos:
www.leipzig.de/robert-koch-park

ENGAGEMENT IN GRÜNAU

Ein Teller voller Zukunft

Unterstützung für die WildKitchen der Wilden 11

Im Offenen Kinder- und Jugendtreff »Wilde 11« in Leipzig-Grünau wächst mit der WildKitchen ein ganz besonderer Ort: Hier geht es nicht nur um Freizeitspaß, sondern um etwas, das für viele Kinder nicht selbstverständlich ist – gesunde Ernährung, echte Gemeinschaft und die Chance, sich wertgeschätzt zu fühlen.

Tag für Tag kommen Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil in die Wilde 11. Sie spielen, lachen, finden Freund*innen – und bekommen etwas, das über den Tag hinaus wirkt: frisches Obst, gesunde Snacks und einmal pro Woche ein gemeinsames Essen. Gekocht wird zusammen – mit Zutaten aus der Region, nachhaltig und bewusst. Dabei erleben die Kinder, wie gut gesunde Ernährung schmeckt und wie viel Freude es macht, gemeinsam am Herd zu stehen.

Doch all das ist nur möglich, wenn genug Mittel da sind. Ohne Spenden sind weder die täglichen Vitamine noch die wöchentlichen Mahlzeiten gesichert. »Mit 300 Euro im Monat können wir frische Snacks und eine warme Mahlzeit pro Woche für die Kinder anbieten«, erklärt Dorothee Wichmann, Leiterin des Offenen Treffs. »Außerdem träumen wir von einem Ausflug zu einem regionalen Erzeuger – damit die Kinder sehen, wo unser Essen eigentlich herkommt.« Der Ausflug würde 500 Euro kosten – eine weitere Summe, die derzeit noch fehlt.

Darum bittet das Team der Wilden 11 jetzt um Unterstützung: Auf betterplace.org wurde eine Spendenaktion gestartet – jede noch so kleine Hilfe zählt. »Wer uns unterstützt, schenkt nicht nur frisches Obst oder eine warme Mahlzeit, sondern stärkt auch das Miteinander«, so Wichmann weiter. Die WildKitchen zeigt, wie viel sich mit Herz, Engagement und ein wenig Unterstützung bewegen lässt. Unter betterplace Stichwort »WildKitchen« kann direkt gespendet werden.

Tanzcafé Ü50
im Westbad

Odermannstr. 15 · 04177 Leipzig

immer sonntags
von 15 bis 19 Uhr

Vorbestellungen:
bitte telefonisch an Alpe Leipzig, Trappe, 01 77 / 3 47 69 76

Web + Mail @dressen

Baugenossenschaft Leipzig eG GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.	www.bgl.de
Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG	www.wg-lipsia.de
Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG Die »GUTE ADRESSE«.	www.vlw-eg.de
Stadtteilmagazin »Grün-As«	www.gruen-as.de
KOMM-Haus	www.kommhaus.de

Öffentliche Grillplätze

Der Frühling hat sich in Grünau unübersehbar Bahn gebrochen. Die ersten warmen Tage wecken bei nicht wenigen den Wunsch, den Grill anzuwerfen. Aber wohin damit, wenn man weder ein Grundstück noch einen Balkon hat und schöne Ecken in Grünau zum Verweilen einladen? Diese Frage stellte sich auch die Grünauer SPD, an die auch immer wieder der Wunsch nach öffentlichen Grillplätzen und der Ärger über das Wild-Grillen herangetragen wird.

Ariane Zimmer, Stadtbezirksbeirätin für die SPD, trug die Frage in den Stadtbezirksbeirat. Sie wollte wissen, welche Erfahrungen die Stadt mit den bisher eingerichteten offiziellen Grillplätzen in anderen Stadtbezirken hat.

Die Antwort fiel wenig erfreulich aus: »Leider können das Amt für Stadtgrün und Gewässer und der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig in Bezug auf das Nutzungsverhalten auf öffentlichen Grillplätzen im Stadtgebiet größtenteils keine guten Erfahrungsberichte zurückmelden. Hinweise und Benutzerregeln werden missachtet. Pflichten der Entsorgung von Abfällen und Asche werden häufig ignoriert. Nach Nutzung werden die entsprechenden Plätze vermüllt zurückgelassen. Grillrückstände wie Asche, große Mengen an Verpackungen oder Essens-/Fleischreste bleiben vor Ort und müssen von den Zuständigen des Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig aufgenommen und entsorgt werden. Eine weitere Problematik ist das damit verbundene Rattenaufkommen in den betreffenden Bereichen.«

Weiter heißt es: »Darüber hinaus werden die Grillplätze oft als illegale Feuerstelle genutzt. Dazu werden Latten von Bänken oder Zäunen als Brennholz entfremdet. Bereiche werden beschädigt. Mit der Ausweisung fester, öffentlicher Grillplätze, legt die Stadt klar fest, wo Grillen erlaubt ist. Illegales Grillen soll dadurch vermieden werden, um Schäden im öffentlichen Grün zu vermeiden. Eine Kanalisierung oder Eindämmung des illegalen Grillens erfolgte leider dadurch bisher nicht.«

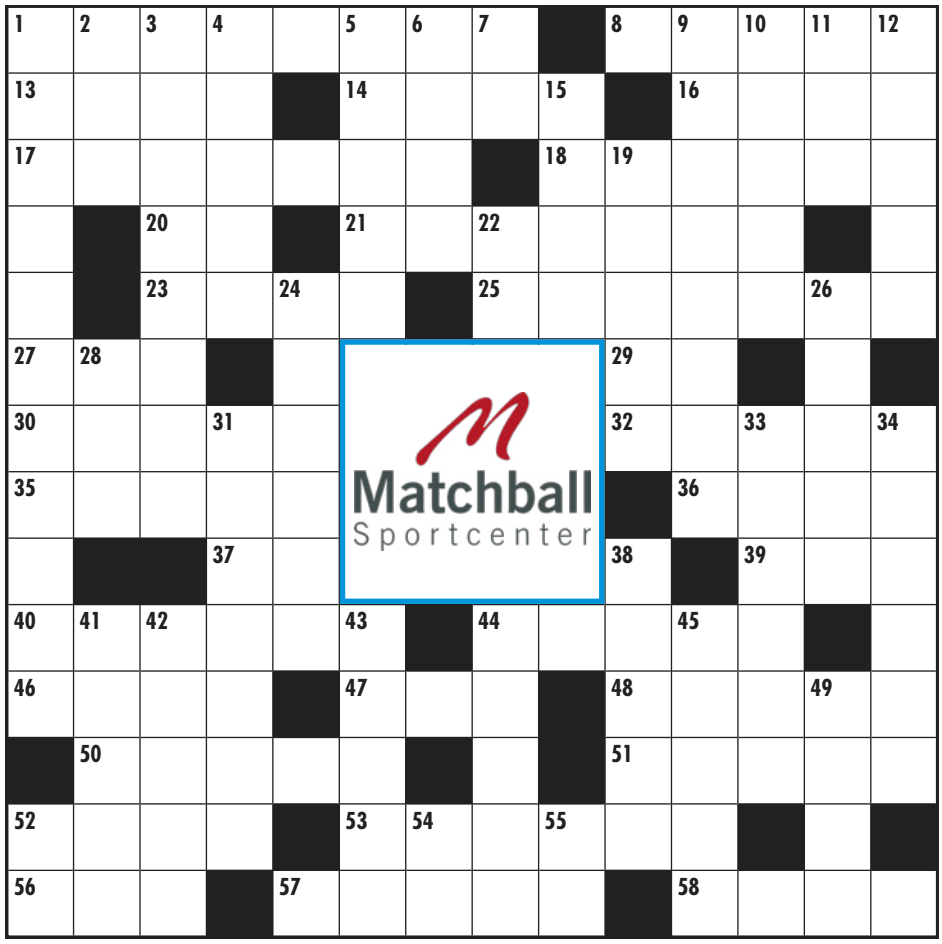
Ariane Zimmer ernüchtert: »Die Idee, in Grünau öffentliche Grillplätze einzurichten, um das Wild-Grillen in geordnete Bahnen zu lenken, scheint keinen Erfolg zu versprechen. Das ist schade, aber angesichts dieser Aussichten lohnt es sich derzeit nicht, das Thema weiterzuverfolgen.«

✎ *SPD-Ortsverein Leipzig-West*

»Grün-As«-Rätselspaß

Waagerecht: 1 deutscher Schriftsteller und Publizist (1899-1974), 8 deutsch-schweizerischer Schriftsteller (1877-1962), 13 Schulfestsaal, 14 männliches Schwein, 16 gelbblühende Pflanze zur Ölgewinnung, 17 griechische Sagengestalt, Geliebter der Hero, 18 Das Morgenland, 20 chemisches Symbol für Barium, 21 deutscher Schriftsteller und Journalist (1819-1898), 23 fruchtbarer Wüstenort, 25 Fluss in Irland, 27 Tongeschlecht mit großer Terz, 29 Länderkürzel für Belarus, 30 Kurzhalsgiraffe, 32 Dorf in den Niederlanden, Provinz Drenthe, 35 Melodieinstrument nordindischer Musik, 36 Missgunst, 37 chemisches Symbol für Selen, 39 westafrikanischer Fluss in Benin, Burkina Faso, Togo und Ghana, 40 DDR-Reporter, Moderator für Sport und Unterhaltung (1927-2023), 44 US-amerikanischer Schriftsteller (1835-1910), 46 kleiner Fluss in Frankreich, Nebenfluss der Cher, 47 Gürtel zum Kimono oder Keikogi, 48 Hauptstadt in Nordafrika, 50 Nagetier in Mittel- und Südamerika, 51 Kurzbezeichnung für den Verband Südostasiatischer Nationen, 52 Raummaß für Brennholz, 53 Angehöriger eines Indianerstammes im Südwesten Nordamerikas, 56 große Tür, törichter Mensch, 57 Stadt an der australischen Südwestküste, 58 Romangestalt, Kapitän bei Jules Verne

Senkrecht: 1 optisches Spielzeug, lebendig-bunte Bilderfolge, 2 eine Uferlandschaft, 3 schriftliches Machwerk, Geschreibsel, 4 Hauptstadt des Jemen, 5 deutscher Komponist und Kapellmeister, Lehrer von Beethoven (1748-1798), 6 Fluss in Spanien, 7 Skatausdruck, 9 griechische Rache- und Schutzgöttinnen, 10 landwirtschaftliche Tätigkeit, 11 KFZ-Kennzeichen für Landkreis Spree-Neiße, 12 baltisches Volk, 15 Kreisstadt in Bayern (Mittelfranken) an der Rednitz, 19 deutscher, gesellschaftskritischer Schriftsteller (1831-1910), 22 Abkürzung für Nanosekunde, 24 exklusive Abendgesellschaft, 26 Gerücht, 28 Stadt in Japan, Insel Kyushu, 31 französischer Chemiker, Physiker, Mitbegründer der medizinischen Mikrobiologie (1822-1895), 33 weiblicher Vorname, 34 US-amerikanischer Erfinder, Elektroingenieur (1847-1931), 38 russische Stadt in der Oblast Tscheljabinsk, 41 griechische Muse der Liebesdichtung, 42 deutscher Komponist und Dirigent (1873-1916), 43 präparierte Strecke im Schnee, 44 autonome Region in Zentralasien, 45 Heldengestalt der griechischen Sage, Anführer der Argonauten, 49 Milchfett, Sahne, 52 Abkürzung für Stück, 54 Auerochse, 55 Kurzbezeichnung für Büstenhalter



1	18	36	24	44	51	22	56	9

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum 19. Mai an: »Grün-As«, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig, oder per E-Mail an: redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken).
Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise.
Auflösung aus Heft 4/2025: Das Lösungswort lautete »Wasserarm«.

Einen Gutschein für das Matchball Sportcenter erhält **Konrad Hartmann** aus der Miltitzer Allee. Über den Gutschein der Bärenapotheke darf sich **Ingrid Rosemann** aus dem Deiwitzweg freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex in Grünau geht an **Joachim Katsch** in die Breisgaustraße.
Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner*innen!

Top-Angebote

Selliner Straße 15
04207 Leipzig
Telefon 0341-710790
www.baeren24.de

Bären Apotheke

Angebote sind gültig:

01.05. - 31.05.2025

ASS - ratiopharm® 100 mg TAH

100 Stück Tabletten

~~5,32~~ UVP

2,99 EUR

Sie sparen:* 45%

Sie sparen* 2,33 EUR

Lorano® Pro

18 Stück Filmtabletten

~~12,58~~ UVP

6,99 EUR

Sie sparen:* 45%

Sie sparen* 5,59 EUR

Voltaren® Schmerzgel forte

100g Gel

~~22,18~~ AVP

14,99 EUR

Preis je 1Kg 149,90 EUR

Sie sparen: 30%**

Sie sparen 7,19 EUR**

Chlorhexamed® FORTE alkoholfrei 0,2%

300 ml Lösung

~~17,56~~ AVP

11,99 EUR

Preis je 1 Ltr. 39,97 EUR

Sie sparen: 30%**

Sie sparen 5,57 EUR**

Dolormin extra®

20 Stück Filmtabletten

~~10,98~~ AVP

6,99 EUR

Sie sparen: 35%**

Sie sparen 3,99 EUR**

Hoggar® Night

20 Stück Tabletten

~~16,52~~ AVP

9,99 EUR

Sie sparen: 40%**

Sie sparen 6,53 EUR**

Hylo-Comod®

10 ml Augentropfen

~~15,95~~ UVP

11,99 EUR

Preis je 1 Ltr. 1.199,00 EUR

Sie sparen:* 25%

Sie sparen* 3,96 EUR

Kamillan®

50 ml Flüssigkeit

~~8,98~~ UVP

5,99 EUR

Preis je 1 Ltr. 119,80 EUR

Sie sparen:* 35%

Sie sparen* 2,99 EUR

Dulcolax® Dragées

20 Stück Dragées

~~6,97~~ AVP

4,99 EUR

Sie sparen: 30%**

Sie sparen 1,98 EUR**

Aciclovir - ratiopharm®

2 g Creme

~~5,41~~ UVP

3,49 EUR

Preis je 1 kg. 1.745,00 EUR

Sie sparen:* 35%

Sie sparen* 1,92 EUR

Olivenöl Intensivcreme *Rosé*

als Tages- oder Nachtcreme

50 ml Creme

~~18,99~~ AVP

14,99 EUR

Preis je 1 Ltr. 299,80 EUR

Sie sparen: 20%**

Sie sparen 4,00 EUR**

GUTSCHEIN

Gültig vom 15.05.- 31.05.25

5,- Euro

Rabatt ab 25,- EUR Einkaufswert

Nur 1 Gutschein pro Person. Gilt nicht für verschreibungspflichtige Medikamente, Zuzahlung, Mehrkosten und bereits reduzierte Artikel.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder in Ihrer Apotheke. Für oral oder rektal anzuwendende, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Anwendung bei Schmerzen und Fieber mit den Wirkstoffen Acetylsalicylsäure, Diclofenac, Ibuprofen, Naproxen, Paracetamol und Phenazon gilt: „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!"

*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ** unser üblicher Apothekenverkaufspreis. Prozentuale Preisersparnis gerundet auf Rabattstufen. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt.. Stand 27.03.2025. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise in dieser Anzeige können nicht noch einmal herabgesetzt werden. Abbildungen können vom Original abweichen. Irrtümer vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Bären Apotheke Leipzig, Inhaber: Thomas Neitemeier e.Kfm.